



Seit den achtziger Jahren im Trend

Anfang der achtziger Jahre entwickelten die großen Nutzfahrzeughersteller fahrpraktische Trainingsprogramme, um den Fahrern ihrer Kunden mit den Möglichkeiten des sicheren und wirtschaftlichen Fahrens vertraut zu machen. Die im Nutzfahrzeugbereich erfolgreichen Fahrtechniken wurden in der Folgezeit für Fahrzeuge bis 3,5t zulässige Gesamtmasse modifiziert.

Neue Wege in der Fahrausbildung

1988 erschien das erste Curriculum für den theoretischen und praktischen Unterricht mit dem Titel „Erziehung zu umweltbewusstem Fahrverhalten in der Fahrausbildung“. Initiatoren dieser Entwicklung waren die Technische Universität Berlin, das Umweltbundesamt und die Volkswagen AG.

1993 hat die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. die Inhalte einer wirtschaftlichen und umweltschonenden Fahrweise in das Curriculum „Praktische Ausbildung Pkw“ einbezogen und sie damit der breiten Fahrlehrerschaft für die Ausbildung zugänglich gemacht. Im Jahr 2000 wurde dieses Curriculum optimiert.

Prävention im Fahralltag

1995 konzipierten die gewerblichen Berufsgenossenschaften, die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. das praktische Trainingsprogramm „Sicher, wirtschaftlich und umweltschonend fahren“ für die Schulung von Fahrern in den Betrieben.

Die Internationale Vereinigung für soziale Sicherheit (IVSS) hat diesem Trainingsprogramm bei der Prämierung hervorragender Ausbildungsmaterialien den 2. Platz zuerkannt.

1996 wurde das Programm in Details optimiert und unter dem Namen „Fahr und spar mit Sicherheit – Sicher, wirtschaftlich und umweltschonend fahren“ als neue Dienstleistung der gewerblichen Berufsgenossenschaften und des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V. für die betriebliche Präventionsarbeit angeboten.

Die Ergebnisse einer grundlegenden wirkungspsychologischen Untersuchung des Programms im Jahr 2000 wurden in die Traineraus- und -fortbildung integriert und die Programmmedien dementsprechend überarbeitet.

Die Durchführung im realen Straßenverkehr sorgt für höchste Akzeptanz und einen nachweisbaren Trainingserfolg.



Das „All-Winner-Game“

- Reduzierung von Schäden und Unfällen auf Arbeits- und Dienstwegen
- Erhöhung der Fahrsicherheit durch souveränen und gelassenen Fahrstil
- Kostensenkung für die Fahrzeug-Flotte durch geringeren Kraftstoffverbrauch und Verminderung des Teileverschleißes
- Positiver Werbeträger durch nicht aggressive Fahrweise
- Synergie von Sicherheit, Ökonomie und Ökologie
- Imagegewinn für Betrieb durch aktiven Beitrag zum Klimaschutz



Inhalte

Sieben einfache Tipps mit großer Wirkung

- Gelassen fahren
- Entscheidungsfreiheit erhalten – Handlungsspielraum erweitern
- Auf richtigen Druck in den Reifen achten
- Bei niedrigen Drehzahlen schalten und fahren
- Schwung und aufgebaute Energie nutzen
- Motor abschalten, wo es sinnvoll ist
- Ballast entfernen

Training on the job

- Der Trainer kommt in den Betrieb und führt das Training vor Ort durch
- Das Training findet im realen Straßenverkehr statt
- Die Anwendungsmöglichkeiten der Tipps werden im Fahralltag erlebt
- Die praktischen Fahrten können während einer Dienstreise durchgeführt werden
- Die Trainer sind nach DIN EN 45013 zertifiziert und können bundesweit über den DVR angefordert werden
- Das Training wird flächendeckend angeboten
- Das Training ist für Fahrzeuge bis 3,5t zulässige Gesamtmasse



Geringer Zeitaufwand mit hoher Erlebungsqualität

Gruppengröße: maximal 6 Mitarbeiter pro Trainer

- Gemeinsamer Informationsaustausch als Gruppe (ca. 90 Minuten)
- Praktisches Training im Realverkehr als Gruppenfahrt oder in Einzelfahrten (ca. 45 Minuten pro Mitarbeiter)
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch als Gruppe (ca. 45 Minuten)

Infolge der langjährigen erfolgreichen Praxis gibt es mittlerweile unterschiedliche Umsetzungsvarianten des Programms, sodass es in jedem Betrieb durchgeführt werden kann.

Weiter ohne Zusatzkosten

Durch Kraftstoffeinsparungen von bis zu 30% erreichen Sie größere Wegstrecken bei gleicher Tankfüllung.



Kosten/Ansprechpartner

€ 51,- zzgl. gesetzl. MwSt. pro Mitarbeiter

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.
Beueler Bahnhofplatz 16
53222 Bonn

Fon: 02 28 / 4 00 01 - 0
Fax: 02 28 / 4 00 01 - 67

E-Mail: DVR-Bonn@t-online.de
DVR-Berlin@t-online.de

Weitere Infos unter:
www.fahrspartaining.de



FAHR UND SPAR MIT SICHERHEIT

Sicher, wirtschaftlich und
umweltschonend fahren



Bundesvereinigung der
Fahrlehrerverbände e.V.



Die gewerblichen
Berufsgenossenschaften



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat e.V.

So können Betriebe mit
Sicherheit Kosten sparen!